

# Ostsee-Zeitung

## 15. Hallen-Fußballturnier

**19./20. Januar 1990, Sport- und Kongreßhalle**

**Beginn: Freitag, 17.15 Uhr/Sonnabend, 9.00 Uhr**



**Im vergangenen Jahr Torschützenkönig: Jens Wahl (FC Hansa Rostock).**

Foto: OZ/R. Schulz

# Attraktive Besetzung verspricht „Fußballzauber“ unterm Dach

## Acht Mannschaften nehmen am Jubiläumsturnier teil Gelingt Pokalverteidiger FC Hansa der elfte Streich?

**Liebe Zuschauer,**

die Zeit vergeht doch tatsächlich wie im Fluge. Kaum zu glauben, aber wahr: Das Hallen-Fußballturnier um den OZ-Wanderpokal feiert bereits Jubiläum. 1990 steigt die 15. Auflage dieser Veranstaltung. In die Jahre gekommen ist das Turnier indes nicht. Seit seinem Einstand im Jahre 1976 – ständig ausverkaufte Hallen beweisen das – erfreut es sich großer Beliebtheit. Zehntausende haben inzwischen Hallenfußball-Atmosphäre geschnuppert – anfangs noch in der Sporthalle Marienehe und einmal sogar im „Ausweichquartier“ Ribnitz-Damgarten. Seit 1980 aber hat das Turnier seine feste Heimstatt in der schmucken Sport- und Kongreßhalle gefunden, in der wir Sie, liebe Zuschauer, auch heute begrüßen dürfen und einen angenehmen Aufenthalt wünschen.

Wir, die gemeinsamen Veranstalter „Ostsee-Zeitung“ und Bezirksfachausschuß Fußball, heißen selbstver-

ständiglich auch die beteiligten Mannschaften herzlich willkommen. Diesmal nehmen wieder acht Vertretungen den Pokalwettbewerb auf. Vier Oberligamannschaften – angeführt vom zehnfachen Pokalsieger FC Hansa Rostock – und vier Ligisten bewerben sich um die Trophäe. Erstmals gibt ein Gast aus der höchsten dänischen Spielklasse auf dem Parkett seine Visitenkarte ab: Naestved IF.

Insgesamt 16 Turnierspiele versprechen beim „15“. eine Menge Hallenfußball ist attraktiv, begeistert die Freunde des runden Leders vor allem durch Tempo und Tore. Im vergangenen Jahr bescherte der „Fußballzauber“ unterm Dach dem Publikum in der Sport- und Kongreßhalle summa summarum 129 Treffer. Daß es diesmal möglichst noch mehr werden, darauf hoffen auch in Ihrem Interesse, liebe Zuschauer, die Veranstalter

„Ostsee-Zeitung“ und BFA Fußball

---

## Die bisherigen Pokalgewinner

---

- 1976 FC Hansa Rostock
- 1977 Vorwärts Stralsund
- 1978 TSG Wismar
- 1979 FC Hansa Rostock
- 1980 FC Hansa Rostock
- 1981 FC Hansa Rostock
- 1982 FC Hansa Rostock
- 1983 Schifffahrt/Hafen Rostock
- 1984 FC Hansa Rostock
- 1985 Schifffahrt/Hafen Rostock
- 1986 FC Hansa Rostock
- 1987 FC Hansa Rostock
- 1988 FC Hansa Rostock
- 1989 FC Hansa Rostock

---

## Mannschaft des Jahres: FC Hansa Rostock

---

„Ist doch logisch: Hansa – das Beste am Norden.“ Auf diesen Nenner brachte Heiko Peters aus Grambow seine Stimmabgabe, zur Umfrage „Sportler des Jahres im Ostseebereich“, die alljährlich von den Sportjournalisten durchgeführt wird. So wie er dachten viele. Mit großem Vorsprung wurde das Oberliga-Kollektiv des FC Hansa Rostock zur Mannschaft des Jahres 1989 gewählt. Über 10 000 Sportanhänger entschieden sich für die vom Trainergespann Werner Voigt/Jürgen Decker betreute Hansa-Elf.

# Spielplan

**Staffel 1:** BFC Dynamo, Schiffahrt/Hafen Rostock, KKW Greifswald, Stahl Eisenhüttenstadt. **Staffel 2:** Naestved IF, FC Hansa Rostock, Motor Stralsund, Post Neubrandenburg.

## Freitag, 19. Januar

- 17.15 Eröffnung
- 17.30 Eisenhüttenstadt—SHR
- 17.50 FC Hansa—Stralsund
- 18.15 BFC—KKW Greifswald
- 18.35 Neubrandenburg—Naestved
- 19.00 KKW—SHR
- 19.20 Stralsund—Naestved
- 19.45 BFC—Eisenhüttenstadt
- 20.10 FC Hansa—Neubrandenburg



Autogramme von Thomas Doll und Heiko März (von links) standen beim „14.“ hoch im Kurs.

Foto: OZ/R. Schulz

## Sonnabend, 20. Januar

- 9.00 Eisenhüttenstadt—KKW
- 9.20 Neubrandenburg—Stralsund
- 9.45 SHR—BFC
- 10.05 Naestved—FC Hansa
- 10.30 Einlagespiel der Altersklasse 12 (TSG Bau Rostock—FC Hansa)
- 11.00 Um Platz 7:  
4. Staffel 1 gegen 4. Staffel 2
- 11.25 Um Platz 5:  
3. Staffel 1 gegen 3. Staffel 2
- 11.50 Um Platz 3:  
2. Staffel 1 gegen 2. Staffel 2
- 12.15 Endspiel:  
1. Staffel 1 gegen 1. Staffel 2
- 12.40 Siegerehrung

— = nach

an Tele-

## Rund um das Turnier

fonce n

trali

**TEILNEHMER:** FC Hansa Rostock (Pokalverteidiger), KKW Greifswald, Motor Stralsund, BFC Dynamo, Naestved IF (Dänemark), Schiffahrt/Hafen Rostock, Stahl Eisenhüttenstadt, Post Neubrandenburg.

**SPIELMODUS:** In den beiden Staffeln spielt jeder gegen jeden. Bei Punktgleichheit nach Abschluß der Spiele entscheidet das Torverhältnis über die Rangfolge. Ist auch dieses gleich, geben die erzielten Treffer den Ausschlag. Sofern diese ebenfalls identisch sind, werden von jeder der beteiligten Mannschaften bis zur Entscheidung Strafstoße vom 9-m-Punkt ausgeführt. Falls Platzierungsspiele unentschieden enden, erfolgt die Entscheidung ebenfalls durch Strafstoßschießen.

**TORSCHÜSSE:** Sind ab Mittellinie möglich. Die Tore haben eine Breite von fünf Metern.

**MANNSCHAFTSSTÄRKE:** 4 Feldspieler und ein Torwart. Auswechslungen sind beliebig möglich.

**SPIELZEIT:** Zweimal zehn Minuten (durchlaufende Zeit).

# Attraktive Besetzung verspricht „Fußballzauber“ unterm Dach

## Acht Mannschaften nehmen am Jubiläumsturnier teil Gelingt Pokalverteidiger FC Hansa der elfte Streich?

**Liebe Zuschauer,**

die Zeit vergeht doch tatsächlich wie im Fluge. Kaum zu glauben, aber wahr: Das Hallen-Fußballturnier um den OZ-Wanderpokal feiert bereits Jubiläum. 1990 steigt die 15. Auflage dieser Veranstaltung. In die Jahre gekommen ist das Turnier indes nicht. Seit seinem Einstand im Jahre 1976 – ständig ausverkaufte Hallen beweisen das – erfreut es sich großer Beliebtheit. Zehntausende haben inzwischen Hallenfußball-Atmosphäre geschnuppert – anfangs noch in der Sporthalle Marienehe und einmal sogar im „Ausweichquartier“ Ribnitz-Damgarten. Seit 1980 aber hat das Turnier seine feste Heimstatt in der schmucken Sport- und Kongreßhalle gefunden, in der wir Sie, liebe Zuschauer, auch heute begrüßen dürfen und einen angenehmen Aufenthalt wünschen.

Wir, die gemeinsamen Veranstalter „Ostsee-Zeitung“ und Bezirksfachausschuß Fußball, heißen selbstver-

ständiglich auch die beteiligten Mannschaften herzlich willkommen. Diesmal nehmen wieder acht Vertretungen den Pokalwetttreit auf. Vier Oberligamannschaften – angeführt vom zehnfachen Pokalsieger FC Hansa Rostock – und vier Ligisten bewerben sich um die Trophäe. Erstmals gibt ein Gast aus der höchsten dänischen Spielklasse auf dem Parkett seine Visitenkarte ab: Naestved IF.

Insgesamt 16 Turnierspiele versprechen beim „15“. eine Menge Hallenfußball ist attraktiv, begeistert die Freunde des runden Leders vor allem durch Tempo und Tore. Im vergangenen Jahr bescherte der „Fußballzauber“ unterm Dach dem Publikum in der Sport- und Kongreßhalle summa summarum 129 Treffer. Daß es diesmal möglichst noch mehr werden, darauf hoffen auch in Ihrem Interesse, liebe Zuschauer, die Veranstalter

„Ostsee-Zeitung“ und BFA Fußball

---

## Die bisherigen Pokalgewinner

---

- 1976 FC Hansa Rostock
- 1977 Vorwärts Stralsund
- 1978 TSG Wismar
- 1979 FC Hansa Rostock
- 1980 FC Hansa Rostock
- 1981 FC Hansa Rostock
- 1982 FC Hansa Rostock
- 1983 Schiffahrt/Hafen Rostock
- 1984 FC Hansa Rostock
- 1985 Schiffahrt/Hafen Rostock
- 1986 FC Hansa Rostock
- 1987 FC Hansa Rostock
- 1988 FC Hansa Rostock
- 1989 FC Hansa Rostock

---

## Mannschaft des Jahres: FC Hansa Rostock

---

„Ist doch logisch: Hansa – das Beste am Norden.“ Auf diesen Nenner brachte Heiko Peters aus Grammow seine Stimmabgabe zur Umfrage „Sportler des Jahres im Ostseebezirk“, die alljährlich von den Sportjournalisten durchgeführt wird. So wie er dachten viele. Mit großem Vorsprung wurde das Oberliga-Kollektiv des FC Hansa Rostock zur Mannschaft des Jahres 1989 gewählt. Über 10 000 Sportanhänger entschieden sich für die vom Trainergespann Werner Voigt/Jürgen Decker betreute Hansa-Elf.

Staffel 1	BFC Dynamo	Schiffahrt/Hafen Rostock	KKW Greifswald	Stahl Eisenhüttenstadt	Tore	Punkte	Platz
	BFC Dynamo		2:3	3:3	4:2	9:8	3:3
Schiffahrt/Hafen Rostock	3:2		3:4	5:3	11:9	4:2	2.
KKW Greifswald	3:3	4:3		6:3	13:9	5:1	1.
Stahl Eisenhüttenstadt	2:4	3:5	3:6		8:10	0:6	4.

Staffel 2	Naestved IF	FC Hansa Rostock	Motor Stralsund	Post Neubrandenburg	Tore	Punkte	Platz
	Naestved IF		2:3	3:1	5:2	10:6	4:2
FC Hansa Rostock	3:2		4:0	2:0	9:2	6:0	1.
Motor Stralsund	1:3	0:4		4:5	5:12	0:6	4.
Post Neubrandenburg	2:5	0:2	5:4		7:11	2:4	3.

Um Platz 7: Motor Stralsund - Stahl Eisenhüttenstadt

Um Platz 5: Post Neubrandenburg - BFC Dynamo 5:5

Um Platz 3: Schiffahrt/Hafen Rost. = Naestved 3:4 (7:9)

Endspiel: FC Hansa Rostock - KKW Greifswald 2:1

Herausgeber: BFA Fußball

Redaktion: Dieter Staack und Werner Timke